



Museen KÖLN



Abb.: Taimas Ahangari

Die Museumsstadt Köln

zählt zu den bedeutendsten und lebendigsten *KULTURZENTREN* in Deutschland.

Neben dem Dom, zahlreichen Relikten aus der Römerzeit, romanischen Kirchen und einer lebendigen kulturellen Szene sind die *MUSEEN* mit ihren hochkarätigen Sammlungen und faszinierenden Ausstellungen ein *MAGNET* für Kunst- und Kulturinteressierte aus aller Welt.

Sie spannen den Bogen von der Antike bis in die Gegenwart, von *SCHOKOLADE* über moderne *KUNST* bis *STADTGESCHICHTE*.

Information und Online-Buchung von Führungen
beim Museumsdienst Köln:
www.museenkoeln.de/museumsdienst
und bei KölnTourismus:
www.koelntourismus.de



Abb.: Jannis Kounellis, Tragedia civile, 1975 © Kolumba Köln

KOLUMBA

KUNSTMUSEUM DES ERZBISTUMS KÖLN

Kolumbastraße 4
50667 Köln
Tel.: (0221) 933193-0

mail@kolumba.de
www.kolumba.de

KOLUMBA

Kunstmuseum des Erzbistums Köln
Die Sammlung reicht von der Spätantike
bis in die Gegenwart, von romanischer
Skulptur bis zur Rauminstallation, von
mittelalterlicher Tafelmalerei bis zum
„Radical Painting“, vom gotischen Zibo-
rium bis zum Gebrauchsgegenstand

des 20. Jahrhunderts. In den offenen
Zwischenräumen der ausgestellten Wer-
ke entfaltet die Sammlung ihr Potential.
Als „ästhetisches Labor“ versteht sich
Kolumba als Gegenpol zur Informati-
onsgesellschaft, als ein „Museum der
Nachdenklichkeit“.

Öffnungszeiten: täglich außer dienstags 12 bis 17 Uhr
Führungen vor und nach der Öffnungszeit nach Absprache

Anreise: Bahn, Bus, U-Bahn: Dom/Hauptbahnhof
U-Bahn: Appellhofplatz/Oper

Wallraf das Museum

WALLRAF-RICHARTZ-MUSEUM & FONDATION CORBOUD

Obenmarspforten
(am Kölner Rathaus)
50667 Köln
Tel.: (0221) 221-21119

info@wallraf.museum
www.wallraf.museum



Abb.: Rheinisches Bildarchiv Köln, RBA

Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

Das Wallraf zeigt, wie modern und aktuell die europäische Kunst vom 13. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts einst war und heute noch ist. In der Mittelalter-Sammlung ist die weltberühmte „Muttergottes in der Rosenlaube“ von Stefan Lochner zu bewundern. Auf der

zweiten Etage beeindruckt der große flämische Maler Peter Paul Rubens und der wichtigste niederländische Künstler Rembrandt van Rijn. Im dritten Stock ist Deutschlands umfangreichste Sammlung impressionistischer und postimpressionistischer Kunst zu sehen.

Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags 10 bis 18 Uhr
donnerstags 10 bis 21 Uhr
jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat bis 22 Uhr

Anreise: U-Bahn, Bus: Rathaus; Straßenbahn: Heumarkt



Abb.: Rheinisches Bildarchiv Köln, RBA

makk

Kunst und Design

An der Rechtschule
50667 Köln
Tel.: (0221) 221-23860

makk@stadt-koeln.de
www.makk.de

Museum für Angewandte Kunst Köln (MAKK)

Kunst und Design. Das MAKK ist das einzige Museum seiner Art in Nordrhein-Westfalen. Auf über 5.000 m² Ausstellungsfläche präsentiert es seine Schätze vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert in dem von Rudolf Schwarz entworfenen Museumsbau. Klassische Themenschwerpunkte sind Glas, Keramik, Porzellan, Schmuck, Möbel und

Textilkunst, aber auch Architektur, Fotografie und Grafik. Einzigartig in Europa ist die Design-Abteilung. Unter dem Motto „Kunst + Design im Dialog“ gibt es hier die Gelegenheit, internationale Designklassiker im Kontext von Bildender Kunst zu betrachten.

Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags 11 bis 17 Uhr
jeden ersten Donnerstag im Monat 11 bis 22 Uhr
jeden ersten Sonntag im Monat 10 bis 17 Uhr

Anreise: Bahn, Bus, U-Bahn: Dom/Hauptbahnhof

Abb.: Rheinisches Bildarchiv/Marion Mennicken

NS-Dokumentationszentrum

Das NS-Dokumentationszentrum, 1979 durch Beschluss des Kölner Rates gegründet, hat seinen Sitz im EL-DE-Haus, wo sich von Dezember 1935 bis März 1945 die Zentrale der Kölner Gestapo befand. Das erhalten gebliebene Gestapogefängnis mit 1800 Wandinschriften der Gefangenen ist seit 1981 eine Ge-

denkstätte. Die Dauerausstellung „Köln im Nationalsozialismus“ behandelt das gesamte politische, gesellschaftliche und soziale Leben Kölns in der NS-Zeit. Das NS-Dokumentationszentrum widmet sich dem Gedenken, Erforschen und Vermitteln der Geschichte Kölns im Nationalsozialismus.

Öffnungszeiten: dienstags bis freitags 10 bis 18 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 11 bis 18 Uhr
jeden ersten Donnerstag im Monat 10 bis 22 Uhr

Anreise: U-Bahn: Appellhofplatz, Ausgang „Appellhofplatz/Schwalbengasse“

Käthe Kollwitz
Museum Köln
Kreissparkasse Köln



Neumarkt 18-24
50667 Köln
Tel.: (0221) 227-2899

museum@kollwitz.de
www.kollwitz.de



Abb.: Käthe Kollwitz Museum Köln

Käthe Kollwitz Museum Köln

Am 22. April 1985, dem 40. Todestag der Künstlerin, wurde in Köln das erste Käthe Kollwitz Museum weltweit gegründet. Der Bestand des Museums umfasst neben dem kompletten plastischen Werk über 300 Zeichnungen, an die 600 druckgraphische Blätter sowie alle Plakate der Künstlerin. Krieg, Armut und Tod, aber auch Liebe, Geborgen-

heit und das Ringen um Frieden thematisiert sie in ihren Werken in nachdrücklicher Weise. Die Dauerausstellung eröffnet neue Einblicke in das Leben und die Kunst von Käthe Kollwitz. Spannende Sonderausstellungen und ein abwechslungsreiches Begleitprogramm erwarten Besucher aller Altersstufen in diesem besonderen monographischen Museum.

Öffnungszeiten: dienstags bis freitags 10 bis 18 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 11 bis 18 Uhr

Anreise: U-Bahn, Straßenbahn, Bus: Neumarkt

Museum Ludwig

Ende der 60er Jahre trug das Ehepaar Ludwig die größte Pop Art Sammlung außerhalb der USA zusammen und schenkte einen Großteil der Stadt Köln. Auf dieser Basis wurde 1976 das Museum Ludwig gegründet. Neben der Pop Art gaben die Ludwigs noch eine umfangreiche Sammlung der Rus-

sischen Avantgarde aus der Zeit von 1906 bis 1930 sowie mehrere hundert Arbeiten Pablo Picassos als Dauerleihgabe in das neue Museum, das mit 180 Originalwerken und 730 Grafiken inzwischen über die drittgrößte Picasso-Sammlung weltweit verfügt.

Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags 10 bis 18 Uhr
jeden ersten Donnerstag im Monat 10 bis 22 Uhr

Anreise: Bahn, Bus, U-Bahn: Dom/Hauptbahnhof

**MUSEUM
LUDWIG**

Heinrich-Böll-Platz
50667 Köln
Tel.: (0221) 221-26165

info@museum-ludwig.de
www.museum-ludwig.de



Abb.: © Tomas Riehle arturimages

Museum Schnütgen

Kunst des Mittelalters. Inmitten der Kölner Innenstadt lädt das Museum Schnütgen dazu ein, in die faszinierende Welt des Mittelalters einzutauchen. In einer der ältesten Kirchen Kölns, der romanischen Cäcilienkirche, entfaltet sich stimmungsvoll inszeniert die ganze

Pracht der mittelalterlichen Kunstwerke. Neben einzigartigen Skulpturen und kostbarer Schatzkunst können Besucher seltene Textilien und Glasmalereien aus acht Jahrhunderten bewundern und immer wieder neue Facetten des Mittelalters entdecken.

Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags 10 bis 18 Uhr
donnerstags 10 bis 20 Uhr
jeden ersten Donnerstag im Monat 10 bis 22 Uhr

Anreise: U-Bahn, Straßenbahn, Bus: Neumarkt

Museum
Schnütgen

Cäcilienstraße 29-33
50667 Köln
Tel.: (0221) 221-22310

museum.schnuetgen@
stadt-koeln.de
www.museum-schnuetgen.de



Abb.: Rheinisches Bildarchiv Köln, RBA

Praetorium

Die monumentalen Fundamente des Praetoriums lassen immer noch die Macht und das Selbstbewusstsein der Römer am Rhein spüren. Das Praetorium war zunächst Hauptquartier für den Oberkommandeur der niederrheinischen Legionen und Hilfstruppen. Nach der Provinzgründung unter Kaiser Domitian diente es fortan als Amts- und Wohnsitz

des kaiserlichen Statthalters von Niedergermanien. Das sichtbare Mauerwerk war einst mit kostbarem Marmor und bemalten Paneelen dekoriert, die Räume mit Fußbodenheizung und qualitätsvollen Möbel ausgestattet. Einzelne Ausstellungsobjekte, wie Tafelgeschirr und Glas, zeugen vom luxuriösen Lebensstil.

Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags 10 bis 17 Uhr
jeden ersten Donnerstag im Monat 10 bis 22 Uhr

Anreise: U-Bahn, Bus: Rathaus; Straßenbahn: Heumarkt



Abb.: Archäologische Zone Köln

Kleine Budengasse 2
50667 Köln
Tel.: (0221) 221-22394

[www.museenkoeln.de/
archaeologische-zone/](http://www.museenkoeln.de/archaeologische-zone/)

artothek – Raum für junge Kunst

In der artothek – Raum für junge Kunst finden Sie Ausstellungen mit zeitgenössischer Kunst. Alle zwei Monate wechseln die Präsentationen mit aktuellen Positionen von Kölner Künstlern und internationalen Gästen. Neben den Ausstellungen bietet die artothek ihren Nutzern die

Möglichkeit, Kunstwerke aus der 1.400 Werke umfassenden Sammlung – 1950 bis heute – auszuleihen, in der bekannte Künstler wie Andy Warhol, Gerhard Richter, Martin Kippenberger und viele Nachwuchskünstler vertreten sind.

Öffnungszeiten: dienstags bis freitags 13 bis 19 Uhr
samstags 13 bis 16 Uhr

Anreise: Bahn, Bus, U-Bahn: Dom/Hauptbahnhof

Eintritt: frei



Abb.: Alistair Overbruck

artothek
Raum für junge Kunst

Am Hof 50
50667 Köln
Tel.: (0221) 221-22332

artothek@museenkoeln.de
[www.museenkoeln.de/
artothek](http://www.museenkoeln.de/artothek)



Abb.: Axel Thünker

Roncalliplatz 4
50667 Köln
Tel.: (0221) 221-24438
(0221) 221-24590

roemisch-germanisches-
museum@stadt-koeln.de
www.museenkoeln.de/
roemisch-germanisches-
museum

Römisch-Germanisches Museum

Über der römischen Stadtvilla mit dem weltberühmten Dionysosmosaik erbaut, bewahrt das Römisch-Germanische Museum Zeugnisse der Kunst, Kultur und des Alltagslebens im römischen und frühmittelalterlichen Köln. Ein Höhepunkt ist die weltweit größte römische Glassammlung mit dem dreifarbigem Diatretbecher (um 330/340 n. Chr.) und dem

Miniatur-Bildnis des Kaisers Augustus aus türkisgrünem Glas. Die Kunst der jungen Völker im Frühmittelalter zeigt sich in Varianten edlen Schmucks für Frauen und Männer – das Kapital der Völkerwanderungszeit. Diese Funde im Römisch-Germanischen Museum gehören zu den reichsten Sammlungen des frühen Europa.

Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags 10 bis 17 Uhr
jeden ersten Donnerstag im Monat bis 22 Uhr

Anreise: Bahn, Bus, U-Bahn: Dom/Hauptbahnhof

Rautenstrauch-Joest-Museum

Kulturen der Welt. Das 2012 mit dem Museumspreis des Europarates ausgezeichnete Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt bietet vielseitige Einblicke in neue und alte, fremde und vertraute Welten. Die Besucher erwartet auf 3.600 m² ein innovatives Ausstellungskonzept, das

alle Sinne anspricht und zu einer multimedialen, interaktiven Entdeckungsreise einlädt. Der spannende Parcours mit Exponaten aus Afrika, Asien, Amerika, Ozeanien und Europa greift Themen auf, die Menschen weltweit bewegen und Besucher aller Generationen begeistern.

Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags 10 bis 18 Uhr
donnerstags 10 bis 20 Uhr
jeden ersten Donnerstag im Monat von 10 bis 22 Uhr

Anreise: U-Bahn, Straßenbahn, Bus: Neumarkt
Parkhaus unter und gegenüber dem Museum



Abb.: Atelier Brückner Michael Jungblut



Rautenstrauch-Joest-Museum
Kulturen der Welt

Cäcilienstraße 29-33
50667 Köln
Tel.: (0221) 221-31356

rjm@stadt-koeln.de
www.museenkoeln.de/rjm

Schokoladenmuseum Köln

Die Schokoladenseite der Kölner Museen. Als Tor zum modernen Stadtquartier Rheinauhafen ist das Schokoladenmuseum am Rheinufer weithin sichtbar. Wir nehmen Sie mit auf eine süße Zeitreise, in die 5000 Jahre alte Geschichte der Schokolade. Dabei ermöglicht die gläserne Fabrik den Einblick in die heutige

Herstellung von Schokoladentafeln und Hohlfiguren. In unserem Schokoladen-Atelier steht Handarbeit im Mittelpunkt, hier arbeiten die Maitres Chocolatier des Museums. Am stets mit 200 kg frischer Lindt-Schokolade gefüllten Schokoladenbrunnen sind alle Besucher zum Naschen eingeladen.

Öffnungszeiten: montag bis freitag 10 bis 18 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 11 bis 19 Uhr
Januar bis März und November montags geschlossen

Anreise: Bahn, Bus, U-Bahn: Dom/Hauptbahnhof
Straßenbahn: Heumarkt
anschl. 500 m zu Fuß südwärts (stromaufwärts) am Rheinufer entlang



Abb.: Schokoladenmuseum

S | schokoladen
museum
Lindt

Schokoladenmuseum Köln
Am Schokoladenmuseum 1a
50678 Köln
Tel.: (0221) 931 888 0

service@schokoladenmuseum.de
www.schokoladenmuseum.de



Abb.: Susanne Fern

Abb.: ©sgw

SK Stiftung Kultur
der Sparkasse KölnBonn

Im Mediapark 7
50670 Köln
Tel.: (0221) 888 95 0

pr@sk-kultur.de
www.sk-kultur.de

Tanzmuseum des Deutschen Tanzarchivs Köln/ SK Stiftung Kultur

Das Tanzmuseum des Deutschen Tanzarchivs Köln wirft durch jährlich wechselnde Ausstellungen einen umfassenden Blick auf das Thema Tanz. Ergänzend hierzu wird ein umfangreiches museumspädagogisches Rahmenprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten.

Öffnungszeiten: täglich außer mittwochs 14 bis 19 Uhr

Anreise: Bahn: Hansaring; U-Bahn: Christophstraße/Mediapark

Die Photographische Sammlung/SK Stiftung Kultur

Im Mediapark bietet die SK Stiftung Kultur mit der Photographischen Sammlung Sonderschauen renommierter nationaler und internationaler Fotografen mit Führungen für Kinder und Erwachsene.



Universitätsstraße 100
50674 Köln
Tel.: (0221) 221-28608

mok@museenkoeln.de
www.museum-fuer-ostasiatische-kunst.de



Abb.: © Lothar Schnepf, Köln

Museum für Ostasiatische Kunst

Kunst aus China, Japan und Korea. 1909 wurde in Köln das erste Museum für Ostasiatische Kunst in Europa gegründet. Die Museumsgründer erwarben herausragende Werke buddhistischer Malerei und Holzskulptur, japanische Stellschirmmalerei, Farbholzschnitte und Lackkunst sowie chinesische und koreanische Keramik während ihrer Reisen in

Asien. Einen weiteren Schwerpunkt des Kölner Hauses bilden die chinesischen Sakralbronzen sowie chinesische Malerei und Schreibkunst. Auch der 1977 eröffnete Museumsneubau von dem berühmten japanischen Architekten Kunuo Maekawa (1905-1986) am Aachener Weiher hat internationalen Rang.

Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags 11 bis 17 Uhr
jeden ersten Donnerstag im Monat 11 bis 22 Uhr

Anreise: Straßenbahnen der Linien 1 und 7: Universitätsstraße



Abb.: Koelnisches Stadtmuseum/Rheinisches Bildarchiv, Köln

■ ■ ■ KÖLNISCHES STADTMUSEUM

Zeughausstraße 1 - 3
50667 Köln
Tel.: (0221) 221-25789
Kasse: (0221) 221-22398

ksm@museenkoeln.de
www.museenkoeln.de/koelnisches-stadtmuseum

Kölnisches Stadtmuseum

Das Kölnische Stadtmuseum zeigt, sammelt und bewahrt Objekte und Kunstwerke zur Geschichte Kölns vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Die Ständige Ausstellung im beeindruckenden Zeughaus, der ehemaligen Waffenkammer der Stadt, gibt Einblick in die politische Geschichte, die Wirtschaft,

Kultur und das Alltagsleben Kölns und in die Eigenarten der Stadt und ihrer Bewohner. Zu den einzigartigen Exponaten gehören ein großes Stadtmodell, prunkvolles Ratssilber, blanke Ritterrüstungen und ein Otto-Motor von 1897. Interessante Sonderausstellungen ergänzen das Angebot.

Öffnungszeiten: dienstags 10 bis 20 Uhr, mittwochs bis sonntags 10 bis 17 Uhr
jeden ersten Donnerstag im Monat 10 bis 22 Uhr

Anreise: U-Bahn: Appellhofplatz/Zeughaus



Abb.: Deutsches Sport & Olympia Museum



Im Zollhafen 1
50678 Köln
Tel.: (0221) 33 609-0

info@sportmuseum.de
www.sportmuseum.de

Deutsches Sport & Olympia Museum

Sportgeschichte aktiv erleben. Das Deutsche Sport & Olympia Museum bietet einen faszinierenden Einblick in die Geschichte des Sports. Von den Wettkämpfen im antiken Griechenland über die Olympischen Spiele der Neuzeit führt die Zeitreise bis zu den Topereignissen des heutigen Profisports. Das Museum bietet auch reichlich Gelegenheit zu sportlichen Aktivitäten. Drei

oben, drei unten heißt es an der Torwand des ZDF-Sportstudios, auf dem Fahrrad im Windkanal können Geschwindigkeiten wie bei der Tour de France simuliert werden und die Sandsäcke im Boxring stecken jeden linken Haken weg. Neu vertreten ist der Trendsport mit Surfen, Skaten & BMX. Und auf dem Dach wartet „Kölns höchster Sportplatz“ mit Blick auf Rhein und Dom.

Öffnungszeiten: dienstags bis freitags 9 bis 18 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 11 bis 19 Uhr

Anreise: Bahn, Bus, U-Bahn: Dom/Hauptbahnhof
Straßenbahn: Heumarkt
anschl. 500 m zu Fuß südwärts (stromaufwärts) am Rheinufer entlang

Fahren & Sparen



Entdecken Sie Köln preisgünstig und bequem

Freie Fahrt mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln und bis zu 50% Ermäßigung in Kunst, Kultur, Shopping und Gastronomie. Ab 9€ entdecken Sie Köln in all seinen Facetten und zu vergünstigten Preisen. Ihre KölnCard erhalten Sie im KölnTourismus Service Center am Dom, an allen Fahrscheinautomaten der KVB und DB und in zahlreichen Hotels und Hostels.

Kölnisches St



Abb.: Rheinisches Bildarchiv, RBA

NS-Dokumentationszentrum



Abb.: Jürgen Seidel

Museum für Ostasiatische Kunst





Abb.: Janet Sinica



Stadtzentrum



Museum für Angewandte Kunst Köln

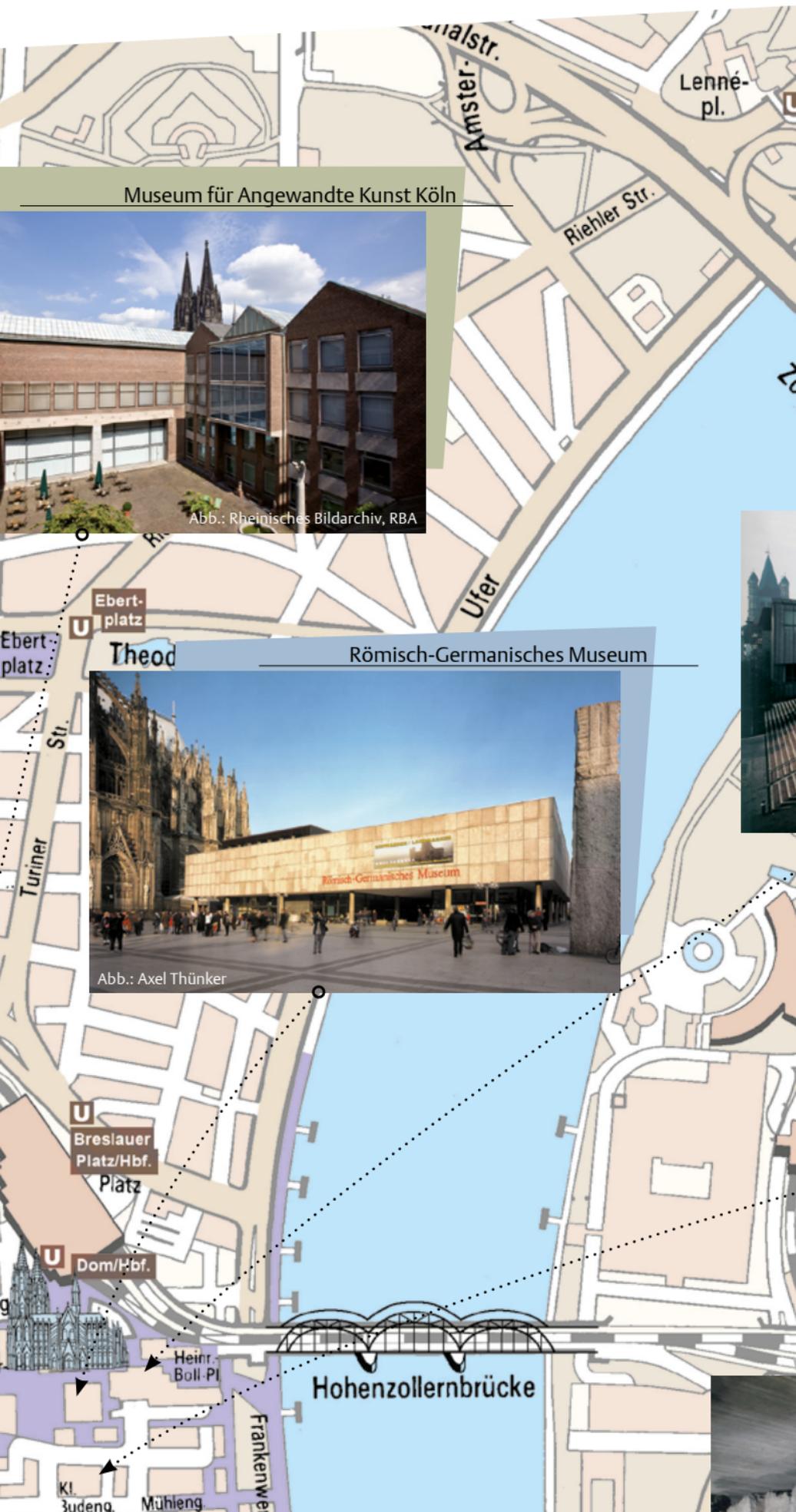


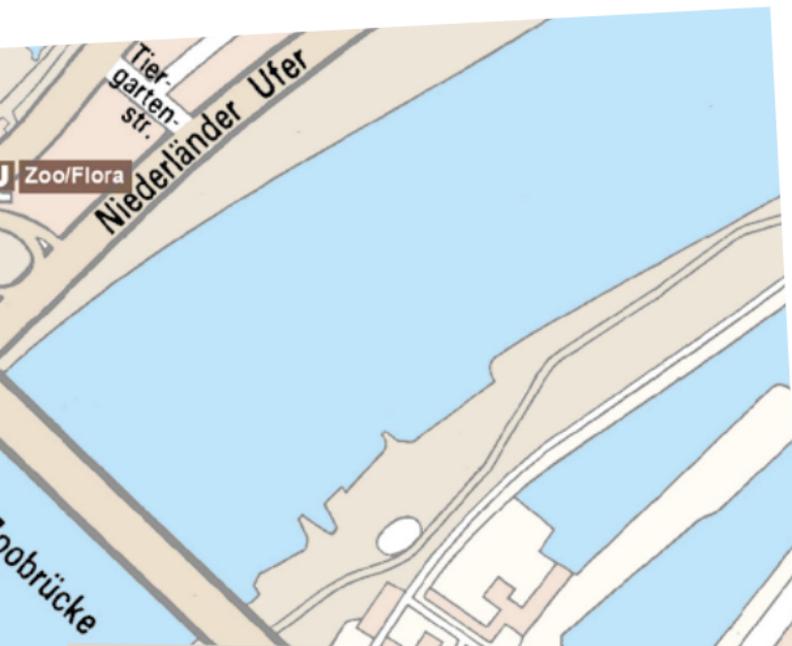
Abb.: Rheinisches Bildarchiv, RBA

Römisch-Germanisches Museum



Abb.: Axel Thünker





Museum Ludwig



Abb.: Rheinisches Bildarchiv, RBA

Artothek



Abb.: Alistair Overbruck

Praetorium





Abb.: Rheinisches Bildarchiv, RBA



Abb.: Käthe Kollwitz Museum Köln

Rautenstrauch-Joest-Museum



Abb.: Rheinisches Bildarchiv Köln/Wolfgang F. Meier

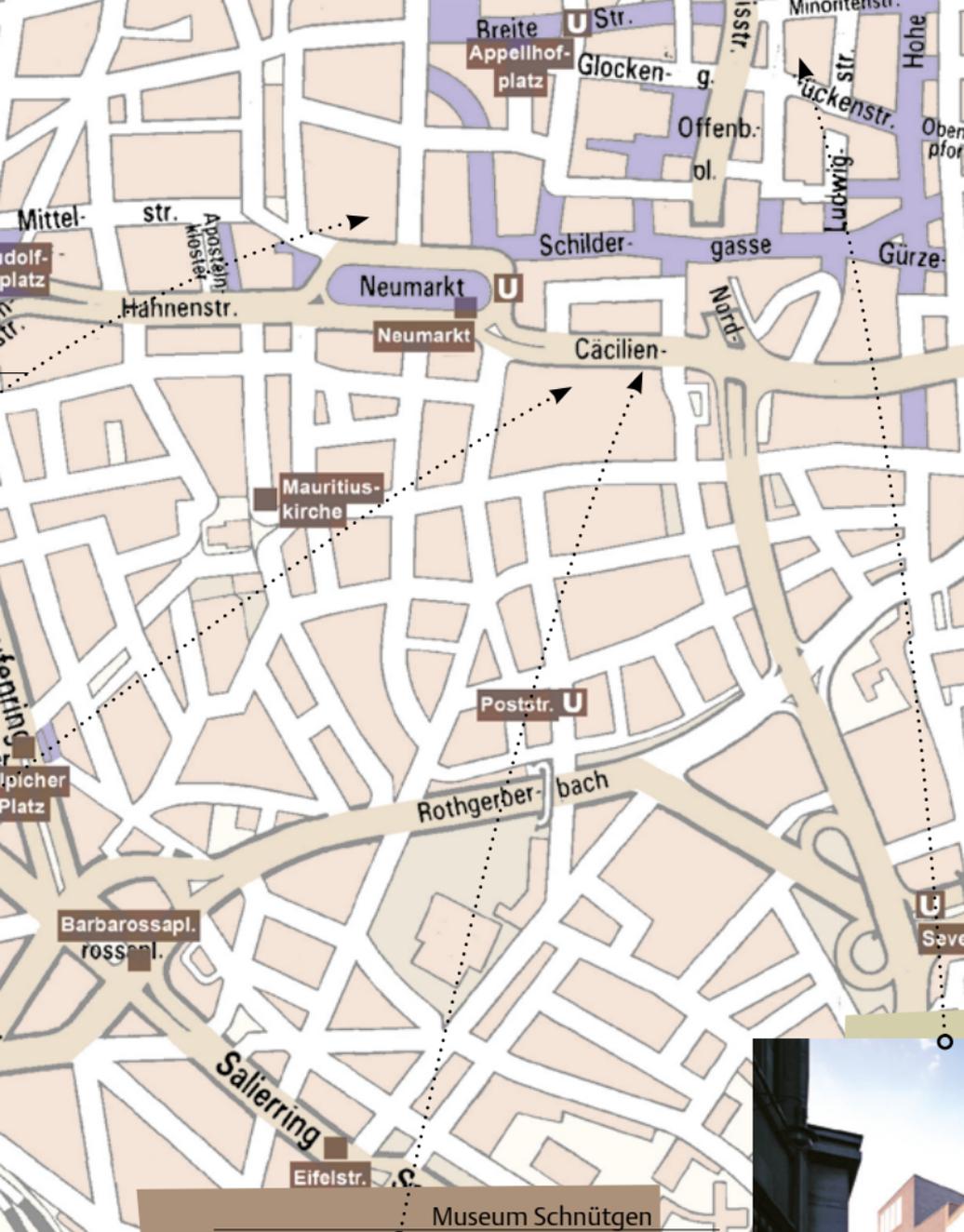
IMPRESSUM:

KölnTourismus GmbH
Kardinal-Höfner-Platz 1
D-50667 Köln
info@koelntourismus.de
www.koelntourismus.de

Stadt Köln - Der Oberbürgermeister
Museumsdienst
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Richartzstraße 2-4
50667 Köln
www.museenkoeln.de/museumsdienst

66713/05/17/45
Änderungen vorbehalten

Fußgängerzonen

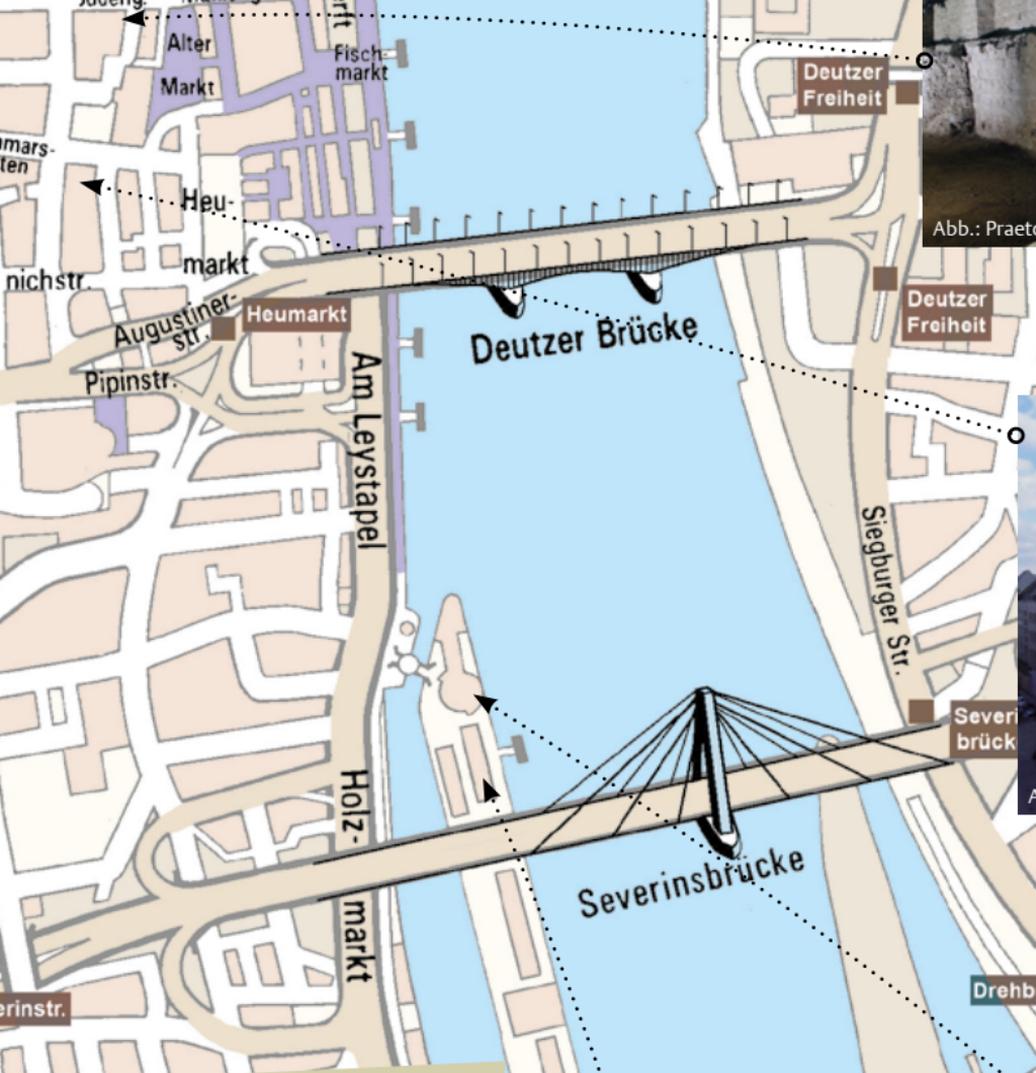


Museum Schnütgen



bb.: Museum Schnütgen





Kolumba



Abb.: Hélène Binet © Kolumba Köln



Abb.: Deutsches Sport & Olympia Museum

Deutsches Sp

Abb.: Praeto

Deutzer Freiheit

Severbrücke

Drehb

Am Bayer

Ubi

Chlodwigplatz

Chlodwigplatz

Ubierring

Carolingerring

Pipinstr.

Augustinerstr.

Heumarkt

Heumarkt

Alter Markt

Fischmarkt

Deutzer Freiheit

Siegburger Str.

Am Leystapel

Holzmarkt

erinstr.

nichstr.

mars-

ten

Heu-

markt

Alter Markt

Fischmarkt

Deutzer Freiheit

Siegburger Str.

Am Leystapel

Holzmarkt

erinstr.

nichstr.

mars-

ten

Heu-

markt

Alter Markt

Fischmarkt

Deutzer Freiheit

Siegburger Str.

Am Leystapel

Holzmarkt

erinstr.

nichstr.

mars-

ten

Heu-

markt

Alter Markt

Fischmarkt

Deutzer Freiheit

Siegburger Str.

Am Leystapel

Holzmarkt

erinstr.

nichstr.

mars-

ten

Heu-

markt

Alter Markt

Fischmarkt

Deutzer Freiheit

Siegburger Str.

Am Leystapel

Holzmarkt

erinstr.

nichstr.

mars-

ten

Heu-

markt

Alter Markt

Fischmarkt

Deutzer Freiheit

Siegburger Str.

Am Leystapel

Holzmarkt

erinstr.

nichstr.

mars-

ten

Heu-

markt

Alter Markt

Fischmarkt

Deutzer Freiheit

Siegburger Str.

Am Leystapel

Holzmarkt

erinstr.

nichstr.

mars-

ten

Heu-

markt

Alter Markt

Fischmarkt

Deutzer Freiheit

Siegburger Str.

Am Leystapel

Holzmarkt

erinstr.

nichstr.

mars-

ten

Heu-

markt

Alter Markt

Fischmarkt

Deutzer Freiheit

Siegburger Str.

Am Leystapel

Holzmarkt

erinstr.

nichstr.

mars-

ten

Heu-

markt

Alter Markt

Fischmarkt

Deutzer Freiheit

Siegburger Str.

Am Leystapel

Holzmarkt

erinstr.

nichstr.

mars-

ten

Heu-

markt

Alter Markt

Fischmarkt

Deutzer Freiheit

Siegburger Str.

Am Leystapel

Holzmarkt

erinstr.

nichstr.

mars-

ten

Heu-

markt

Alter Markt

Fischmarkt

Deutzer Freiheit

Siegburger Str.

Am Leystapel

Holzmarkt

erinstr.

nichstr.

mars-

ten

Heu-

markt

Alter Markt

Fischmarkt

Deutzer Freiheit

Siegburger Str.

Am Leystapel

Holzmarkt

erinstr.

nichstr.

mars-

ten

Heu-

markt

Alter Markt

Fischmarkt

Deutzer Freiheit

Siegburger Str.

Am Leystapel

Holzmarkt

erinstr.

nichstr.

mars-

ten

Heu-

markt

Alter Markt

Fischmarkt

Deutzer Freiheit

Siegburger Str.

Am Leystapel

Holzmarkt

erinstr.

nichstr.

mars-

ten

Heu-

markt

Alter Markt

Fischmarkt

Deutzer Freiheit

Siegburger Str.

Am Leystapel

Holzmarkt

erinstr.

nichstr.

mars-

ten

Heu-

markt

Alter Markt

Fischmarkt

Deutzer Freiheit

Siegburger Str.

Am Leystapel

Holzmarkt

erinstr.

nichstr.

mars-

ten

Heu-

markt

Alter Markt

Fischmarkt

Deutzer Freiheit

Siegburger Str.

Am Leystapel

Holzmarkt

erinstr.

nichstr.

mars-

ten

Heu-

markt

Alter Markt

Fischmarkt

Deutzer Freiheit

Siegburger Str.

Am Leystapel

Holzmarkt

erinstr.

nichstr.

mars-

ten

Heu-

markt

Alter Markt

Fischmarkt

Deutzer Freiheit

Siegburger Str.

Am Leystapel

Holzmarkt

erinstr.

nichstr.

mars-

ten

Heu-

markt

Alter Markt

Fischmarkt

Deutzer Freiheit

Siegburger Str.

Am Leystapel

Holzmarkt

erinstr.

nichstr.

mars-

ten

Heu-

markt

Alter Markt

Fischmarkt

Deutzer Freiheit

Siegburger Str.

Am Leystapel

Holzmarkt

erinstr.

nichstr.

mars-

ten

Heu-

markt

Alter Markt

Fischmarkt

Deutzer Freiheit

Siegburger Str.

Am Leystapel

Holzmarkt

erinstr.

nichstr.

mars-

ten

Heu-

markt

Alter Markt

Fischmarkt

Deutzer Freiheit

Siegburger Str.

Am Leystapel

Holzmarkt

erinstr.

nichstr.

mars-

ten

Heu-

markt

Alter Markt

Fischmarkt

Deutzer Freiheit

Siegburger Str.

Am Leystapel

Holzmarkt

erinstr.

nichstr.

mars-

ten

Heu-

markt

Alter Markt

Fischmarkt

Deutzer Freiheit

Siegburger Str.

Am Leystapel



orumfassade



Wallraf-Richartz Museum & Fondation Corboud



Abb.: Rheinisches Bildarchiv, RBA



Schokoladenmuseum



Abb.: Schokoladenmuseum



port & Olympia Museum



Kartografie: Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster der Stadt Köln

ELF gute Gründe FÜR KÖLN

- 1 ZENTRAL**
Optimale Erreichbarkeit im Zentrum Europas
- 2 HISTORISCH**
2000-jährige Geschichte, älteste Großstadt Deutschlands
- 3 KULTURELL**
Eine der führenden Kunst- und Kulturstädte in Europa
- 4 AUSGEZEICHNET**
UNESCO Welterbe Kölner Dom
- 5 ERFOLGREICH**
Herausragender Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort
- 6 IMPULSGEBEND**
Zentrum für Kongresse und Messen
- 7 EREIGNISREICH**
Top-Veranstaltungen zu allen Jahreszeiten
- 8 WELTOFFEN**
Tolerante und multikulturelle Lebensart
- 9 TRADITIONELL**
Karneval und Kölschkultur
- 10 MODERN**
Szeneviertel und Shoppingmeilen
- 11 SEHENSWERT**
Metropole mit unverwechselbarem Angebot

KölnTourismus



KölnTourismus GmbH
Kardinal-Höffner-Platz 1 · 50667 Köln
Tel.: +49. 221. 346 43 0
info@koelntourismus.de
www.koelntourismus.de

COLOGNE
CONVENTION
BUREAU



Cologne Convention Bureau
KölnTourismus GmbH
Kardinal-Höffner-Platz 1 · 50667 Köln
Tel.: +49. 221. 346 43 211
info@conventioncologne.de
www.conventioncologne.de